

Schwedens Außenministerium hat seine Empfehlung, nicht notwendige Auslandsreisen zu vermeiden, bis zum 15. Juli verlängert. Zugleich wurden die Richtlinien für Reisen innerhalb des Landes etwas gelockert, was auch ausländische Touristen betrifft. Ein Einreiseverbot für EU-Bürger besteht trotz aller geltenden Reisewarnungen nicht.



Noch ist offen, ob ein Urlaub in Schweden diesen Sommer ratsam ist. In jedem Fall wird er an strikte Regelungen geknüpft sein. (*Gällnö, Schweden, Foto: Fredrik Öhlander.*)

Vor kurzem erst hatte die schwedische Regierung nachdrücklich dazu aufgefordert, Reisen innerhalb des Landes zu unterlassen, um die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen und die Gesundheitsversorgung gerade in ländlichen Regionen nicht zu stark zu belasten.

Neue schwedische Anti-Corona-Maßnahmen

Nun kündigte Schweden am 13. Mai an, die Reisebeschränkungen im Inland etwas lockern zu wollen. Kurze Reisen sollen nun erlaubt sein, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind.

Die schwedische Botschaft in Berlin weist darauf hin, dass diese Regelungen auch für ausländische Urlauber gelten.

Die Bedingungen sind beispielsweise folgende:

- Mehr als zwei Autostunden sollte man sich nicht vom jeweiligen Wohnort/Urlaubsort entfernen.
- Große Versammlungen sind um jeden Preis zu vermeiden.
- Reise- und Unterkunftsmöglichkeiten sollten auf ein Minimum an möglichen Sozialkontakten beschränkt bleiben.

Die schwedischen Politiker betonten jedoch, dass die neuen Empfehlungen nicht als Zeichen dafür gewertet werden sollten, dass die Coronavirus-Epidemie vorbei sei. Vielmehr fordern sie die Menschen dazu auf, auch weiterhin die Richtlinien des sozialen Abstandes zu befolgen.

„Unser Land hat sich für Maßnahmen entschieden, mit denen wir über einen längeren Zeitraum leben können. Wir haben nicht alles geschlossen, aber wir werden noch nicht in der Lage sein, zu einer normalen Situation zurückzukehren“, sagte Ministerpräsident Stefan Löfven.

„Es ist ein langer Weg bis zu einem ‚Exit!‘“, pflichtet Johan Carlson, Generaldirektor der Gesundheitsbehörde, bei. Er fügte hinzu, dass die meisten der von den Gesundheitsbehörden herausgegebenen Ratschläge wahrscheinlich den ganzen Sommer

über in Kraft bleiben würden. Seine Behörde sei jedoch bestrebt, bis Anfang Juni klare Empfehlungen für die gesamte Sommerperiode vorzulegen.

Reisen nach Schweden in diesem Sommer

Am 17. März hatte die schwedische Regierung einen Einreisestopp für alle nicht notwendigen Reisen nach Schweden beschlossen. Ausgenommen davon waren und sind bis heute Reisende aus dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) und der Schweiz.

Lesen Sie auch: Bordelle in Dänemark verstoßen gegen Coronaregeln

Stand heute ist: Touristen aus Deutschland dürfen zwar, aber sollen derzeit nicht nach Schweden reisen. Das deutsche Auswärtige Amt verhängte in Folge der Corona-Pandemie eine weltweite Reisewarnung für nicht notwendige touristische Reisen. Die Reisewarnung gilt bis auf Weiteres bis zum 14. Juni 2020. In Schweden gelten zudem die Empfehlungen der schwedischen [Gesundheitsbehörde](#).

Aktueller Ausblick: Der ADAC schreibt: „Der schwedische Tourismusverband geht davon aus, dass man ab Mitte Juni, falls dann die Reisewarnung des Auswärtigen Amtes ausläuft, unter Einhaltung bestimmter Regeln wieder Urlaub in Schweden machen kann.“

Nimmt man die aktuell beschlossenen Regelungen der schwedischen Regierung zum Maßstab, könnte dann ein im wesentlichen ortsgebundener Aufenthalt auf einer schwedischen Insel oder in einer Stadt durchaus möglich sein. Denn länger als zwei Autostunden soll man sich ja nicht entfernen (s. o.).

Das heißt auch: Zum jetzigen Zeitpunkt ist nicht davon auszugehen, dass großflächige Rundreisen durch das Land in diesem Sommer möglich sein werden. Insofern läuft es darauf

hinaus, dass letztlich die Art der geplanten Reise darüber entscheidet, was diesen Sommer möglich und ratsam ist.

Klar muss dabei aber stets sein, dass aktuelle Negativentwicklungen rund um das Coronavirus - steigende Fallzahlen, neue wissenschaftliche Erkenntnisse - den zeitlich ohnehin auf Kante genähten Reiseplan jederzeit wieder durchkreuzen könnten. Es ist leider mit Vorsicht zu genießen, das Reisejahr 2020.

ap